

Band 3: Verschollen



HINSTORFF

### Danksagung

Dieses Projekt wäre ohne die Unterstützung meiner Eltern und Großeltern nicht möglich gewesen. Außerdem haben mehrere Franklin-Expeditions-Enthusiasten und Experten meine Fragen beantwortet und Quellen und Informationen mit mir geteilt:

Peter Carney – http://erebusandterrorfiles.blogspot.de Russell Potter – http://visionsnorth.blogspot.de William Battersby – http://franklinexpedition.blogspot.de Der Modellbauer – http://buildingterror.blogspot.ca

Und danke, Mathias, für die ständige Unterstützung meiner unverbesserlichen Obsessionen.

## H.M.S. EREBUS



SIR JOHN FRANKLIN † Expeditionsleiter / Kapitan



JAMES FITZJAMES Commander



GRAHAM GORE Leutnant



HENRY LE VESCONT Leutnant



JAMES FAIRHOLME Leutnant



CHARLES DES VOEUX



JAMES REID Eislotse



STEPHEN STANLEY Schiffsarzt



HARRY GOODSIR Assistenzarzt/Wissenschaftler

#### Darüber hinaus:

2 Maaten, 1 Zweiter Steuermann, 1 Zahlmeister, 3 Subalternoffiziere, 22 Unteroffiziere, 19 Matrosen, 7 Seesoldaten und 2 Schiffsjungen.

# H.M.S. TERROR



FRANCIS CROZIER Kapitän



JOHN IRVING Leutnant



THOMAS BLANKY Eislotse



JOHN PEDDIE Schiffsarzt



ALEXANDER MACDONALD Assistenzarzt



THOMAS JOPSON Kapitänssteward



WILLIAM SINCLAIR Matrose



JOHN DIGGLE Koch



TOMMY EVANS Schiffsjunge

### Darüber hinaus:

2 Leutnants, 2 Maaten, 1 Zweiter Steuermann, 1 Proviantmeister, 2 Subalternoffiziere, 16 Unteroffiziere, 17 Matrosen, 6 Seesoldaten und 1 Schiffsjunge.































Diese Vorräte
sind nun 15 Jahre alt, und
Fleisch ist keines dabei! Und
wenn wir das Depot erst nach
der Walfangsaison erreichen,
wie soll es dann 119 Männer
einen ganzen Winter lang
versorgen?













Gut, dann ist
es beschlossen!
Im nächsten Frühling
verlassen wir die
Schiffe, um an der
Mündung des Fischflusses neue Vorräte zu holen!



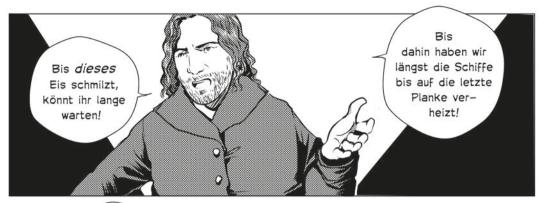
Wenn uns das
gelingt, werden wir
gestärkt genug sein,
den Fluss hinaufzufahren und den 600
Meilen entfernten
Außenposten der Hudson's
Bay Company am
Großen Sklavensee
zu erreichen!





























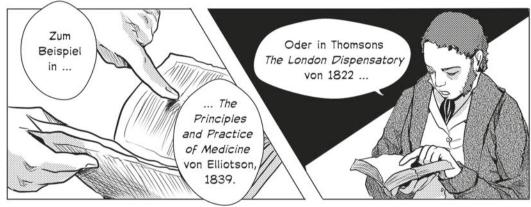




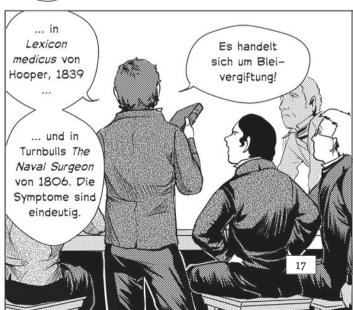


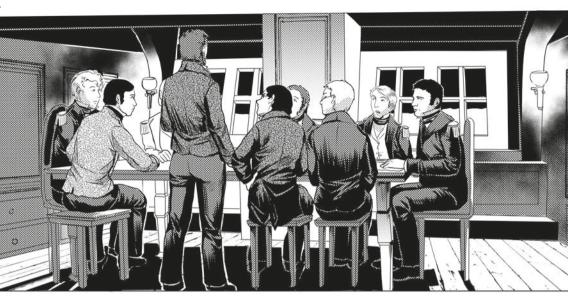






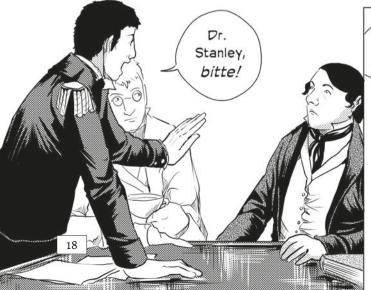


























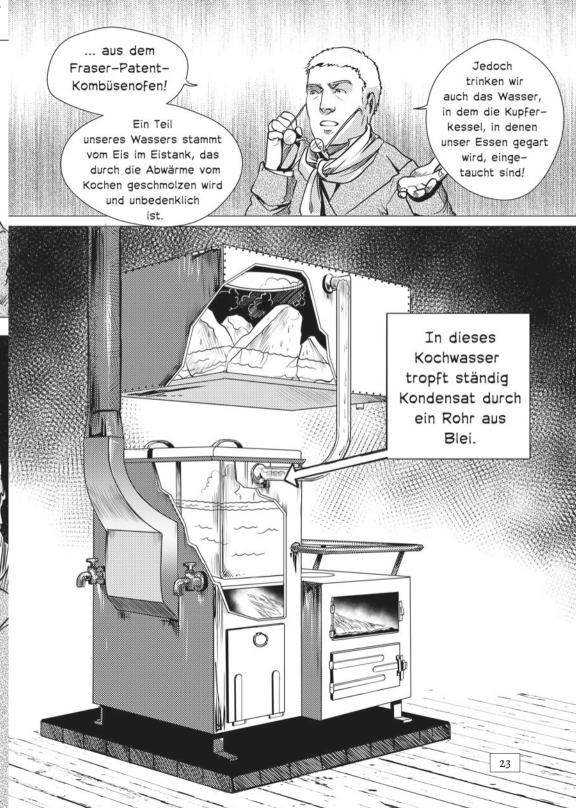






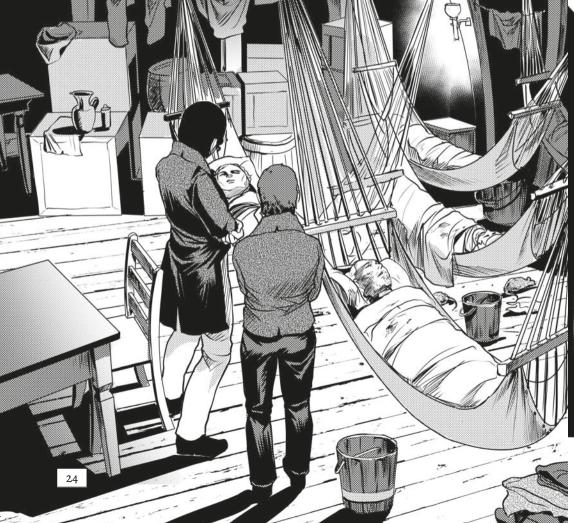








Heißes
Wasser oder
Wasserdampf,
wie in diesem
Fall, nehmen in
einem Bleirohr
sehr viel mehr
Blei auf!



Liebe Leserin, lieber Leser, wie hat Ihnen die Lektüre gefallen? Wir freuen uns über Ihre Bewertung im Internet!

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktionen, Speicherungen, in Datenverarbeitungsanlagen, Wiedergabe auf fotomechanischen, elektronischen oder ähnlichen Wegen, Vortrag und Funk – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages.

© Hinstorff Verlag GmbH, Rostock 2016 Lagerstraße 7, 18055 Rostock www.hinstorff.de

### 1. Auflage 2016

Herstellung: Hinstorff Verlag GmbH Lektorat: Henry Gidom Druck: optimal media GmbH Printed in Germany ISBN 978-3-356-02024-3